

PROGRAMM 2027/28

ORGANISATIONS-ENTWICKLUNG: SYSTEMISCH UND AGIL

Qualifizierung zum/zur systemischen Organisationsentwickler*in

Start: 15. September 2027

Certificate of Advanced Studies (CAS)

ZWW

ZWW JG|U

Über diese Weiterbildung

Veränderungsnotwendigkeit und -tempo haben aufgrund komplexer Anforderungen und steigendem Druck stark zugenommen, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung und den schnell wechselnden Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden sowie Märkten.

Change Management und Organisationsentwicklung (OE) ermöglichen es, diesen Herausforderungen mit systematischen und geplanten Entwicklungsprozessen zu begegnen. Ziel ist dabei Leistungsfähigkeit und Produktivität einer Organisation zu steigern sowie die Entscheidungsspielräume und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu erweitern. Als soziale Systeme können Organisationen durch Interventionen zu Muster- und Strukturveränderungen angeregt werden, um unter größtmöglicher Beteiligung der Betroffenen sich evolutionär weiterzuentwickeln.

Hierfür gilt es Haltung und Handwerk zu entwickeln. Konzepte der Organisationsentwicklung basieren auf zentralen Werten, Normen und Prinzipien, die die Organisationsentwickler*innen bei der Gestaltung der Veränderungen leiten. Ein systemischer Blick auf die Organisation mit ihren sozialen Dynamiken zwischen den Mitarbeitenden, den Strukturen, Organisationsmodellen und Prozessen sowie den daraus abgeleiteten Interventionen ist zentrale Aufgabe der Organisationsentwickler*innen. Dies ist die Grundlage für die Entwicklung einer entsprechenden Prozessarchitektur für den geplanten systematischen Wandel. Das Wissen um agile Formate, Tools und systemische Methoden runden das Spektrum ab.

Immer wieder spielen Muster der Veränderungsresistenz bei der Umsetzung eine wichtige Rolle und bedürfen einer sensiblen Wahrnehmung, um mit diesem Widerstand produktiv umzugehen. Nur dann kann Veränderung gelingen: Organisationsentwicklung vermag die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu verbessern und gleichzeitig die Entfaltungsmöglichkeit, Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden zu steigern.

Die Beratung, die Fachkräfte der Organisationsentwicklung anbieten, ist Prozessbegleitung und weniger Fachberatung. Sie begleiten die Diagnose der Ist-Situation des Unternehmens, wirken bei der Entwicklung von Zukunftsvisionen mit, denken und handeln in alternativen Szenarien, machen Betroffene zu Beteiligten und unterstützen die Implementierung der beschlossenen Veränderungen. Die Herausforderungen bestehen darin, offen zu kommunizieren, die Motivation für die Veränderung bei den Beteiligten zu wecken und zu erhalten und für all‘ das einen langen Atem zu haben. Fachliche und persönliche Kompetenzen sind dabei für Organisationsentwicklerinnen und Organisationsentwickler gleichermaßen notwendig.

Alle Lerninhalte und methodischen Ansätze werden in einem Praxisprojekt angewendet und sind damit in eine eigene Praxis als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler eingebettet.

Zielgruppe

Diese Ausbildung passt zu Ihnen, wenn Sie als Führungskraft für Change-/Transformations-Management, New Work, Agilität, Qualitäts- oder Innovationsmanagement in Ihrer Organisation (mit)verantwortlich sind oder Sie eine verantwortliche Position im Bereich Organisations- oder Unternehmensberatung, Personalentwicklung oder Teamentwicklung innehaben. Sie richtet sich ebenso an Selbständige, die beratend für Organisationen oder Unternehmen tätig sind und Entwicklungsprozesse professionell begleiten möchten.



Kompetenzen

Die Weiterbildung vermittelt die Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk:

- **die Haltung:** Die Grundhaltungen der Organisationsentwicklerin/des Organisationsentwicklers
- **das Wissen:** Theoretische Grundlagen von Organisationsentwicklung, Organisationsstrukturen, Prozessen und Phasen der Veränderung und möglicher Konflikte im Prozess
- **das Handeln:** Methodenkompetenz: Die Vermittlung von und Übung mit den Instrumenten der Organisationsentwicklung.

Die Weiterbildung findet auf drei Lernebenen statt, die eng miteinander verknüpft sind.

1. Lernebene

Fünf dreitägige Seminare zur Vermittlung theoretischer Hintergründe und methodischer Kompetenzen und ein zweitägiges Kolloquium.

2. Lernebene

Hier wenden die Teilnehmenden ihre erworbenen Kenntnisse und Methoden in einem realen Veränderungsprojekt an.

In Projektgruppen initiieren, planen, begleiten und evaluieren sie einen Veränderungsprozess und dokumentieren ihre Erfahrungen und Ergebnisse in einer Studienarbeit. Die Studienarbeit ist Teil der Prüfungsleistung.

Es ist möglich, ein Projektthema aus dem eigenen beruflichen Kontext einzubringen. Voraussetzung ist, dass die Projektverantwortung bei einer anderen Person im Unternehmen liegt. Teilnehmende dürfen das Projekt vorstellen und den Zugang zum Kontext ermöglichen, übernehmen jedoch keine Verantwortung für das Projekt und arbeiten im Rahmen der Weiterbildung nicht am eigenen Projektthema mit. Stattdessen begleiten sie ein anderes Veränderungsprojekt.

Diese Regelung unterstützt eine reflektierte, systemische Perspektive auf Veränderungsprozesse und schafft klare Lern- und Rollenbedingungen für alle Beteiligten.

3. Lernebene

Individuelle Reflexion der eigenen Haltung als Organisationsentwickler*in und Austausch mit einem Lernbuddy.

Öffentliche Präsentation und Informationsveranstaltung

Die kostenfreie Veranstaltung bietet die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen der Lehrenden. Die Absolvent*innen des aktuellen Durchlaufs präsentieren ihre Abschlussarbeiten und sprechen über ihre Erfahrungen. So können diejenigen, die sich für die Weiterbildung interessieren, einen Eindruck gewinnen, welche Kompetenzen in dem weiterbildenden Studium erlernt werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Präsentation der Abschlussarbeiten durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate
- Gelegenheit zum Austausch

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail über organisationsentwicklung@zww.uni-mainz.de an.

Termin:

11.06.2027
14:00-17:00 Uhr

Moderation:

Sabine Weis

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Inhaltsübersicht und Termine

Seminar 1

15. - 17. September 2027

Grundlagen der Organisations-entwicklung

- Reflexion persönlicher Muster und Vorerfahrungen mit Veränderungs-prozessen
- Philosophie und Grundbegriffe von Change Management und Organisa-tionsentwicklung
- Anlässe für Veränderungsprozesse: Verständnis für neues Arbeiten
- Phasen in der Organisationsent-wicklung und die Bedeutung des Kontraktes
- Planung von Veränderungsprojekten als Lernprojekte
- Lösungs- und Ressourcenorientie-rung in der Organisationsentwick-lung, systemische Gesprächsführung und Fragetechniken

Seminar 2

03. - 05. November 2027

Systemische Grundlagen und Diagnose-Instrumente

- Verständnis von Organisationen als sozialen Systemen und deren Wandel im Kontext New Work
- Instrumente der Organisations-diagnose
- Die Balance zwischen Bewahren und Verändern
- Bildung von Hypothesen und die systemische Schleife
- Evolutionäre Entwicklungsmodelle wie Spiral Dynamics als Denkange-bote



Seminar 3

29. November - 01. Dezember 2027

Gestaltung von Veränderungs-prozessen

- Rollen im Veränderungsprozess
- Gestaltung von Interventions-architektur und -design
- Stakeholderanalyse und -management
- Partizipation: Betroffene zu Beteiligten machen
- Gestaltung der Bearbeitungs- und Lösungsphase
- Agile Frameworks wie OKR und SCRUM
- Führungsverständnisse im Zeitverlauf

Seminar 4

24. - 26. Januar 2028

Konfliktmanagement in Veränderungsprozessen

- Umgang mit Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umgang mit Konflikten beim Übergang von herkömmlichen zu neuen Arbeitsformen
- Bedeutung von Emotionen in Veränderungsprozessen
- Psychologische Sicherheit
- Kommunikation in Veränderungs-prozessen



Seminar 5

20. - 22. März 2028

Transfer und Ergebnissicherung

- Leitbild der internen und externen Organisationsentwicklung
- Ergebnissicherung und Transfer bei Veränderungsprozessen
- Umgang mit Scheitern
- Gesamtauswertung der Qualifizierung

Seminar 6 und öffentliches Abschlusskolloquium

04. - 05. Mai 2028

- Fallbearbeitung in Kleingruppen und Präsentation der Ergebnisse
- Öffentliches Abschlusskolloquium zur Erlangung des Zertifikates

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

06. Juli 2027

Termine für die Projektgruppen werden zu Beginn der Weiterbildung im ersten Seminar vereinbart.

Seminarzeiten:

09:00-17:00 Uhr an den ersten beiden Tagen und
09:00-16.00 Uhr am dritten Tag

Die Module finden auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.



Organisationsentwicklung: Systemisch und agil (CAS)

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine mind. dreijährige Berufstätigkeit in einem für die Organisationsentwicklung relevanten Arbeitsfeld. Bitte senden Sie uns hierzu mit Ihrer Anmeldung entweder ein Arbeitszeugnis oder einen Arbeitgebernachweis zu, mindestens aber eine Selbstauskunft. Selbstständige können uns Referenzen oder eine Selbstauskunft zusenden.

Es ist möglich, ein Projektthema aus Ihrem beruflichen Kontext zur Verfügung zu stellen. Gerne vereinbaren wir mit Ihrem Arbeitgeber eine Verschwiegenheitserklärung.

Zulassung

Nach Ihrer Anmeldung vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein Gespräch per Videokonferenz, um beidseitig zu klären, ob unser Angebot und Ihre Erwartungen sowie Voraussetzungen zusammenpassen.

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die gesamte Weiterbildung betragen für

Privatpersonen:	**4.860,00 €**
Firmen:	**5.350,00 €**

Privatpersonen erhalten modulweise einen Gebührenbescheid (5 Raten zu je 860,00 € für die 3-tägigen Seminare, einmal 560,00 € für das 2-tägige Abschluss-Modul). Bei Lastschriftermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Zertifikat

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist die regelmäßige Seminarteilnahme, die Durchführung eines authentischen Veränderungsprojekts, die Teilnahme an der Projektgruppe, die Vorlage einer Studienarbeit und die Teilnahme am Kolloquium. Das Zertifikat gibt detailliert Auskunft über Lernthemen und -inhalte und bescheinigt die Qualifikation zum/zur Organisationsentwickler*in.

Das Zertifikat ist mit 20 LP (Leistungspunkten) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.

Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen

Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen"* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: max. 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung

oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

Anmeldung/Organisation/ weiterführende Informationen:

Sonja Lux | 06131-3924118 | fleximaster@uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zum Programm


Foto © Bettina Roth Fotografie

Sabine Weis M. A.
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-26241
E-Mail: sabine.weis@uni-mainz.de

Akademische Leitung


Foto: © PicturePeople

Prof. Dr. phil. Angelika Ehrhardt
arbeitet als systemische Coachin, Lehrcoachin und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen.
Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert.
Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.

Lehrende



Foto: © Resch

Dr. Maximilian Stefan Resch

hat in Psychologie promoviert und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der JGU. Er forscht zum Thema „Erfahrene Wertschätzung in Sozialen Interaktionen“ (EASI) und lehrt in den Studienfächern Lehramt (B.Ed.) und Psychologie (B.Sc.). Neben seiner Tätigkeit an der JGU begleitet Herr Resch Teams, Führungskräfte und Organisationen in ganz Deutschland als freiberuflich tätiger Psychologe und Systemischer Berater (DGsP).

In der Jugendarbeit setzt er sich gegen „Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ und für demokratische Bildung ein.

Herr Resch ist gewählter Mittelbauvertreter des Psychologischen Instituts und gewähltes Mitglied des Senats der JGU sowie ehrenamtlicher Mentor des „WiPsy e.V.“ in Mainz.



Foto: © Zimmermann

Prof. Anja Zimmermann

arbeitet an der Hochschule Luzern – Wirtschaft als Leiterin des Kompetenzzentrums Service and Operations Management, engagiert sich als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung. Sie leitet in Luzern mehrere Weiterbildungsprogramme und berät und begleitet als Coach Führungs- und Nachwuchsführungskräfte sowie Profit-, Non-Profit und öffentliche Institutionen in Strategie- und in Transformations- und Entwicklungsprozessen.

Ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre hat sie 1993 beendet, einige Jahre an der Schnittstelle Wirtschaft und Wissenschaft gearbeitet, und an der Universität Mainz die Weiterbildungen zur Systemischen Coach und zur Systemischen Organisationsentwicklerin absolviert.

Gastreferentinnen und -referenten

Im Rahmen der Qualifizierung zum/zur systemischen Organisationsentwickler*in werden erfahrene und ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker zu spezifischen Themen eingeladen.

Einer von ihnen ist Thomas Esche.



Foto: © Esche

Thomas Esche
Gastreferent – Systemischer Coach und Organisationsentwickler

Er bringt als systemischer Coach und Berater langjährige Erfahrung aus internationalen Transformationsprojekten mit. Seine klar strukturierte, praxisnahe und menschenzentrierte Arbeitsweise bereichert die Weiterbildung durch wertvolle Impulse – insbesondere im Umgang mit Konflikten und der Stärkung von Handlungsfähigkeit.

Fragen zu Anmeldung und Organisation



Foto: © ZWW

Heike Willke
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-28757
E-Mail: organisationsentwicklung@zww.uni-mainz.de

Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus JGU oder online statt.

Anerkennung

Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil ist nach dem rheinland-pfälzischen Landesbildungszeitgesetz (LBZG) anerkannt.

Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/1144/25.



Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Gelungenes Lernen verstehen wir als einen Prozess, in dem sich die Teilnehmenden wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen aneignen, um Herausforderungen im gesellschaftlichen, alltäglichen oder im Arbeitskontext selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Wir berücksichtigen individuelle Vorerfahrungen der Lernenden, daraus resultierende Lernbedürfnisse und fachliche Interessen, um wissenschaftliche Erkenntnisse praxisnah und zielgruppengerecht zu vermitteln. Unsere Lehrenden und Mitarbeitenden begleiten diesen Prozess auf Basis hoher fachlicher und didaktischer Expertise sowie einer wertschätzenden, diversitätssensiblen und empathischen Haltung.

Wir schaffen adäquate Rahmenbedingungen und innovative Lernumgebungen. Denn alle zuvor genannten Aspekte befähigen die Lernenden dazu, ihre Lernprozesse selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte erfolgreich in ihren eigenen Arbeits- und Lebensalltag oder weitere zivilgesellschaftliche Felder wie das Ehrenamt zu übertragen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 | Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil“ an:

○ **Seminarnummer: 2027 1510**

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ **Telefon** _____

E-Mail _____

○ weibl. ○ männl. ○ divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

○ mich persönlich oder ○ an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

_____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

○ Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

○ Ich stimme dem Erhalt von kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) zu.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZWW00000721025

Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben
per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder
per Post an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschrifteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort Datum

Unterschrift

ZWW



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Hier stellen wir unser Angebot mit Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden vor.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/

HERAUSGEBER:
Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de
Redaktion: Sabine Weis M.A.
Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Cover, Illustrationen: © SvetaZi – stock.adobe.com
Fotos: © Stefan F. Sämmer, oder am Bild
Stand: Oktober 2026

www.zww.uni-mainz.de

www.instagram.com/zww_uni_mainz

www.linkedin.com/company/zwwjgu

